UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
HEIDELBERG

Universitätsklinikum Heidelberg | Geschäftsbereich Konzerneinkauf
Berliner Straße 10 | 69120 Heidelberg

Vergabeunterlagen für die Vergabe von Leistungen im Anwendungsbereich der Richtlinie 2014/24/EU, die dem vierten Teil des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen unterliegen

Auftraggeber:

Universitätsklinikum Heidelberg

Geschäftsbereich Konzerneinkauf

Berliner Straße 10

69120 Heidelberg

AktZ.: HZ-2026-31

VE 473.17 501-Labormöbel

Anschreiben an Bewerber/Bieter

Anschreiben an Bewerber/Bieter mit Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes in dem offenen Verfahren über VE 473.17 501-Labormöbel (AktZ.: HZ-2026-31) mit folgenden Anlagen:

1. Bewerbungsbedingungen
2. Leistungsbeschreibung PDF & GAEB-Datei
3. Formblatt für das Angebot
4. Vertragsbedingungen
5. Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt
6. Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022576

I. MT, Besondere Vertragsbedingungen MT_2026-04-07
II. ZDI, MT-IT-Anforderungskatalog_2023-10-12
III. ZDI, Allgemeine Grundsätze und Standards_2025-04-10
IV. KTG, Krankenhaushygienische_Vorgaben_Bau_V3_2023-08-16
V. KTG, Pflichtenheft Hygienemaßnahmen bei baulichen Veränderungen_2014-07-16
VI. KHHYG, NBHZ_Reinigungsmittel
VII. KTG, Sicherheitsordnung_fuer_Fremdfirmen_Version_1.0_2025-11-19
VIII. KTG, Erlaubnisschein_Feuer-Heissarbeiten_Version_1.0_2

A. UKHD NBHZ ATV Baubeschreibung 260424
B. NBHZ-HM-PHB-001.00-PST-250324-Projekthandbuch Gewerke_260804_mit Anlagen
C. NBHZ-250514_Projekthandbuch_Baustellenlogistik
D. NBHZ-BVB-LEAN
E. NBHZ-BVB-SiGeKo
F. NBHZHM_Container Betreibermodell
G. NBHZ-Nutzung-Ver-+Entsorgungsleistungen

Grundrisse und Musterraum (16 Dateien)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir beziehen uns auf die beigefügten Vergabeunterlagen und teilen Ihnen mit, dass der o. g. Auftrag im Rahmen eines offenen Vergabeverfahrens vergeben werden soll. Zu Beginn möchten wir mitteilen, dass aus Gründen der besseren Lesbarkeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet wird. Sämtliche in diesen Vergabeunterlagen verwendete Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter (w/m/d).

Wir geben hiermit Gelegenheit zur Abgabe eines Angebotes unter Beachtung der o. g. Anlagen I bis VIII, 1 bis 7, A bis G, sowie 16 Dateien „Grundrisse“ und „Musterraum“ und teilen hierzu folgendes mit:

1. Die Bezeichnung des Auftraggebers lautet wie folgt:
   Universitätsklinikum Heidelberg, Im Neuenheimer Feld 672, 69120 Heidelberg.

2. Die Bezeichnung der Vergabestelle lautet wie folgt:
   Universitätsklinikum Heidelberg, Geschäftsbereich Konzerneinkauf und Logistikmanagement, Berliner Straße 10, 69120 Heidelberg.

3. Art der Vergabe: Offenes Verfahren gem. § 15 VgV.

4. Für die Vergabe des in der öffentlichen Bekanntmachung beschriebenen Auftrags findet die Vergabeverordnung (VgV) Anwendung, soweit in den Vergabeunterlagen nicht zulässige abweichende Festsetzungen getroffen sind.

5. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss sämtlicher internationaler Übereinkommen, insbesondere des UN-Kaufrechtsabkommens. Für die Vertragsunterlagen, den Schriftverkehr, die Abwicklung des Vertrags und sämtliche Verhandlungen gilt die Originalsprache Deutsch.

6. Leistung: Lieferung und Montage von Labormöbeln und 2 Kühlzellen aus. Bestandteil der Ausschreibung ist die funktionale Ausstattung der Labore für die kardiovaskuläre Medizin und Forschung mit dem Schwerpunkt auf den Forschungsbereich "Informatics for Life".

7. Form, Frist[1] und Adressat der Angebote:

   Das Angebot ist auf dem Vergabeportal „Vergabeportal-BW“ **elektronisch** einzureichen. **Bitte beachten Sie, dass der Auftraggeber keine Angebotsabgabe auf dem Postweg zulässt. Etwaige postalisch eingereichte Angebote werden von dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.**

   Das Angebot ist bis spätestens **20.12.2026, 23:59 Uhr**, auf dem o. g. Vergabeportal einzustellen. Gemäß § 53 VgV ist das Angebot in Textform nach § 126b BGB einzureichen. Eine fortgeschrittene oder qualifizierte elektronische Signatur ist nicht notwendig. Verspätet eingegangene Angebote können nicht berücksichtigt werden und scheiden aus dem Vergabeverfahren aus.

   Da der Auftraggeber gemäß § 20 Abs. 3 Ziffer 1 VgV alle von Unternehmen angeforderten zusätzlichen Informationen spätestens 6 Tage vor Ablauf der Angebotsfrist zur Verfügung zu stellen hat, wird festgelegt, dass Bieterfragen bis spätestens **08.12.2026**, über das o. g. Vergabeportal gestellt werden dürfen.
   Bieterfragen, die nach dieser Frist beim Auftraggeber eingehen, werden nicht mehr beantwortet. Ebenso verhält es sich im gesamten Verfahrenszeitraum mit Bieterfragen, die auf anderem Wege (Telefon, E-Mail, etc.) beim Auftraggeber eingehen.

   Zusammenfassend ergeben sich daraus folgende Fristen:

Bezeichnung	Ablauf	
	Datum	Uhrzeit
Einreichung von Bieterfragen bis	08.12.2026	23:59
Beantwortung aller (fristgerecht eingegangenen) Bieterfragen bis	11.12.2026	13:00
Angebotsfrist	20.12.2026	23:59

   Für weitergehende Fragen bezüglich Registrierung sowie Einreichung, Änderung oder Rücknahme von Angeboten wenden Sie sich bitte an das Vergabeportal-BW bzw. das Deutsche Vergabeportal DTVP (https://www.dtvp.de/kontakt).

[1] Sämtliche in den Vergabeunterlagen angegebenen Uhrzeiten beziehen sich auf die MEZ bzw. MESZ.

Sämtliche Kommunikation zwischen Auftraggeber und Bietern erfolgt über den gesamten Verfahrenszeitraum ausschließlich über das o. g. Vergabeportal. Wenngleich die Vergabeunterlagen gem. § 41 VgV unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können, wird eine Registrierung des Bieters auf dem o. g. Vergabeportal ausdrücklich empfohlen.

Eine ausbleibende Registrierung und/oder eine fehlende Kenntnisnahme von durch den Auftraggeber auf dem Portal bereitgestellten Dokumenten, Nachrichten o.ä. gehen zu Lasten des jeweiligen Bieters.

8. Das von dem Bieter elektronisch einzureichende Angebot hat die folgenden, vollständig ausgefüllten Unterlagen zu enthalten:
   a) Anlage 2 - VE 473.17_HM_501 Labormöbel LV
   b) Anlage 3 - Formblatt für das Angebot
   c) Anlage 5 - Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt_20240201
   d) Anlage 6 - Eigenerklärung bzgl. Artikel 5k der Verordnung (EU) 2022576
   e) Konformitätserklärungen für Geräte und Systeme
   f) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Mindestversicherungssumme von 5 Mio. Euro pauschal für Personen- und Sachschäden

   Von der Einreichung zusätzlicher, hier nicht ausdrücklich genannter Unterlagen, bitten wir zu unserer Entlastung abzusehen.

9. Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt zu 100% durch das Zuschlagskriterium „Preis“

   Die Angebotspreise sind in Anlage 2 der Vergabeunterlagen („Anlage 2 - VE 473.17_HM_501 Labormöbel LV“) einzutragen.

10. Bestehen beim Bieter oder Bewerber über den Inhalt einzelner oder mehrerer Bestimmungen in diesen Vergabeunterlagen Unklarheiten, hat er vom Auftraggeber Aufklärung zu verlangen.

    Rückfragen zu den Vergabeunterlagen sind **ausschließlich** über das o. g. Vergabeportal zu stellen. Eine Einreichung von Rückfragen auf anderem Wege (z. B. via Telefon oder E-Mail) ist

nicht zugelassen. Die Beantwortung der Bieterrückfragen erfolgt ebenfalls nur über das o. g. Vergabeportal.

11. Angebote, die nicht die in den Vergabeunterlagen geforderten Voraussetzungen erfüllen, werden ausgeschlossen. Der Ausschluss eines Angebotes erfolgt insbesondere in den in § 57 VgV genannten Fällen.

12. Nebenangebote sind aus technischen Gründen nicht zugelassen.

13. Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung gewährt.

14. Alle Preise sind nur in EUR anzugeben.

15. Die angebotenen Preise sind netto anzugeben. Die gesetzliche Umsatzsteuer ist nur auszuweisen, wenn dies ausdrücklich gefordert wird.

16. Bis zum Ablauf der Bindefrist erklärt sich der Bieter an sein Angebot gebunden.

17. Mit der Abgabe eines Angebots erklärt sich der Bieter mit allen Bestandteilen dieser Vergabeunterlagen einverstanden.

Mit freundlichen Grüßen
Universitätsklinikum Heidelberg